

Der Abend für unsere ehrenamtlich Aktiven

Die BürgerStiftung Mössingen lebt in unserer Stadt vom großen ehrenamtlichen Engagement vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger. Die mehr als 80 ehrenamtlich Aktiven der BürgerStiftung Mössingen sorgen dafür, dass in Mössingen das Bürgerauto fährt, dass man sich bei der Gymnastik im Grünen in den Sommermonaten fit halten kann, dass beim Urlaub ohne Koffer unsere Seniorinnen und Senioren eine Auszeit aus dem Alltag bekommen, dass beim Liedersingen in Talheim die Stimmen unter der Linde erklingen, dass beim Dîner en blanc das Fest in Weiß erlebt werden kann, dass der klassische Musikgenuss beim Opernabend nicht zu kurz kommt, dass beim Mössinger Herbstball (der dieses Jahr leider ausfallen musste) auch die Tanzfreudigen ihr Bein schwingen können, dass Kinder beim Ferienprogramm spielend lernen, dass herausragende Leistungen mit dem Jugendpreis bekannt und gewürdigt werden, dass mit D'r Lichtstub eine alte Tradition wieder aufgelebt ist, dass die Vesperkirche mit dem Bürgerauto auch zu den Menschen nachhause kommen kann und dass beim X-MAS Glühen ein kommunikativer Rückblick auf das Jahr in fröhlicher Atmosphäre möglich wird.



Bild: Ehrenamtsabend 2022

Dieter Neth bedankte sich im Namen des Vorstandes und des Stiftungsrats mit dem Abend des Ehrenamtes bei allen ehrenamtlichen Aktiven der BürgerStiftung Mössingen ganz herzlich für diesen herausragenden Einsatz.

Unser Oberbürgermeister Michael Bulander würdigte in seinem Grußwort die Leistung der Ehrenamtlichen, die in unserer Stadt einen unverzichtbaren Beitrag zum Gelingen des städtischen Zusammenlebens leisten, weil sie die Menschen unserer Stadt in vielen Bereichen unterstützen und erfreuen.

Das Team des Café Pausa bewirtete uns wieder mit einem kulinarischen Reigen und Hanneli Braungardt gemeinsam mit Christoff Herrmann sorgten mit Akkordeon und Flöte für den passenden musikalischen Rahmen des Abends.

Bei guten Gesprächen in harmonischer Atmosphäre erlebten wir gemeinsam nochmals das Jahr und lernten uns gegenseitig besser kennen, was Christoff Herrmann in seinem Rückblick auf den Abend mit einem Gedicht von Sebastien Blau auf den Punkt brachte.

*"Freile, Leut, s ischt nau a Woartle,
aber doruf konnts halt a':
dass i eaba zo deam Öartle
Hoamat saga ka'."*